



NEWSLETTER 02/2018

Neuigkeiten rund um die LAG Schweinfurter Land e. V.

02.05.2018

INHALT:

- 1) Termine
- 2) Mobilitätskonzept Schweinfurter Land
- 3) Gartenkultur im Schweinfurter Land
- 4) Kooperationsprojekt „Zisterziensische Klosterlandschaften“
- 5) Kooperationsprojekt „Maininformationszentrum MIZ 359“
- 6) Kooperationsprojekt „Benchmarking Radtourismus“
- 7) Beratungskonzept zur Innenentwicklung
- 8) Zwischenbilanz zu LEADER in Bayern
- 9) Mitglied werden
- 10) LAG-Flyer

1. Termine

- 15.05.2018: LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung (1/2018)
Beginn um 16:00 Uhr im Landratsamt Schweinfurt, Raum 304

2. Mobilitätskonzept Schweinfurter Land

Umdenken hat Vorfahrt – noch bis 6. Mai bei ÖPNV-Befragung mitmachen

Schlechte Anbindung, wenige Verbindungen, zu umständlich, allgemeine Kritik und Beschwerden über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Schweinfurt gibt es immer wieder. Der Landkreis Schweinfurt hat es sich zum Ziel gesetzt, den ÖPNV zu verbessern und somit für die Bürgerinnen und Bürger attraktiver zu gestalten. Um aber nicht am Bedarf vorbeizuplanen, ist das Landratsamt Schweinfurt auf konkrete Rückmeldungen der Bürger angewiesen. Noch bis 6. Mai läuft daher die große Mobilitätsbefragung als eine Teilmaßnahme des LEADER-Projektes „Mobilitätskonzept Schweinfurter Land“.

In einem Schreiben des Landratsamtes, welches über einen Verteilservice rund um den 11. April an die Haushalte im Landkreis Schweinfurt verteilt wurde, haben die Bürgerinnen und Bürger alle für die Online-Umfrage nötigen Informationen, insbesondere die TAN-Nummern, die zum Einloggen der Online-Umfrage nötig sind, erhalten. Wer den Fragebogen nicht online ausfüllen kann oder möchte, hat nach wie vor die Möglichkeit, sich einen Fragebogen in Papierform direkt bei seiner jeweiligen Gemeinde oder im Foyer des Landratsamtes Schweinfurt zu holen.

Wer das Anschreiben des Landratsamtes - aus welchen Gründen auch immer - vielleicht nicht erhalten oder aus Versehen entsorgt hat und dennoch bei der Online-Umfrage mitmachen möchte, kann sich gerne an das Landratsamt Schweinfurt unter E-Mail oePNV@lrasw.de wenden. Dann erhalten Bürger auf diesem Wege noch eine TAN-Nummer zum Einloggen. So oder so ist die Befragung aber auf jeden Fall anonym. Wer möchte, kann online noch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Alle Informationen dazu gibt es unter www.landkreis-schweinfurt.de/mobilitaet

3. Gartenkultur im Schweinfurter Land

Die Bewilligung für das LEADER-Projekt „Gartenkultur im Schweinfurter Land“ wurde im Januar 2018 durch die Bewilligungsstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt a. d. Saale erteilt. Für das LEADER-Projekt stehen somit EU-Mittel in Höhe von rund 24.000 Euro zur Verfügung.

Mit dem Projekt soll die vielfältige Gartenkultur im Schweinfurter Land in ihrer Bedeutung und Attraktivität nachhaltig touristisch und erlebnisorientiert gestärkt und in Wert gesetzt werden.

4. Zisterziensische Klosterlandschaften

Auch das LEADER-Kooperationsprojekt „Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ konnte bewilligt werden.

Das Projekt versteht sich als Bewerbung zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 (European Cultural Heritage Year – ECHY). Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Dienststelle Schloss Seehof, und den Landkreisen bzw. LAGn Bamberg, Schweinfurt, Haßberge, Kitzingen und Tirschenreuth. Europa besitzt ein beachtliches bauliches und landschaftliches Erbe zisterziensischer Prägung. Durch das Projekt soll das Augenmerk auf die besondere Eigenart der von Zisterzienserklöstern geprägten Kulturlandschaften gerichtet werden. Die Vernetzung und Analyse von sechs

zisterziensischen Klosterlandschaften in vier Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Tschechien) verfolgt das Ziel, das große Wirken des Zisterzienserordens in Europa anhand der Spuren in unserer Landschaft zu verstehen und zu erfahren.

Antragssteller des Kooperationsprojektes ist der Landkreis Bamberg. Die Finanzierung erfolgt über ECHY-Bundesmittel und LEADER-Mittel. Zur Umsetzung des Projektes wurde am Landratsamt Bamberg ein Projektmanagement (Frau Dr. Kastner) installiert. Im Rahmen des Projektes werden an den ausländischen Standorten derzeit Kulturlandschaftsinventarisierungen durchgeführt. Parallel wird für die Standorte vor Ort eine Ausstellung und ein Begleitprogramm erarbeitet. Nähere Informationen können unter <https://sharingheritage.de/projekte/zisterziensische-kulturlandschaften-in-mittleuropa/> abgerufen werden.

5. Maininformationszentrum MIZ 359



Knetzgau's Bürgermeister Stefan Paulus, Susanne Wolfrum-Horn (LAG Haßberge), Ulfert Frey (LAG Schweinfurter Land), LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs, Landrat Wilhelm Schneider (Landkreis Haßberge) und Jochen Strauß (LAG Region Bamberg); (Foto: Gemeinde Knetzgau)

Der Förderbescheid für das LEADER-Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie Maininformationszentrum MIZ 359“ wurde am 17.10.2017 offiziell durch LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt a. d. Saale an den Bürgermeister der Gemeinde Knetzgau, Herrn Stefan Paulus, übergeben.

Inhalt des Projektes ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines Maininformationszentrums (MIZ). Ziel ist es die Flusslandschaft Main als Ganzes nach außen darzustellen und sich mit dem Main als verbindendes Element auseinanderzusetzen.

Am 14.03.2018 fand in Knetzgau ein erstes Netzwerktreffen statt, um auch weitere Mainanrainer über das Projekt zu informieren und einzubeziehen. Als Ergebnis konnte festgehalten werden, dass es starken Bedarf dafür gibt, die vielen Themen und Herausforderungen entlang des Mains auf einer geeigneten Plattform bzw. in einer Organisationsstruktur nachhaltig zu bearbeiten. Unter dem Begriff „geMAInsam“ soll die weitere Zusammenarbeit der Mainanrainer erfolgen und zukünftige Ziele definiert und in einem Strategiepapier zusammengefasst werden.

Projekträger ist die Gemeinde Knetzgau. Als Anteil an der Gesamtförderung von LEADER-Mitteln in Höhe von 52.176,60 Euro stellt die LAG Schweinfurter Land e. V. aus ihrem Kooperationsbudget einen Betrag von 10.435,32 Euro zur Verfügung.

6. Benchmarking Radtourismus

Das LEADER-Kooperationsprojekt „Benchmarking Radtourismus“ befindet sich in der Umsetzung. Die unterfränkischen Landkreise und LAGn Haßberge, Schweinfurt mit Stadt, Kitzingen, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld haben gemeinsam das LEADER-Kooperationsprojekt ins Leben gerufen.

Ziel dieses Kooperationsprojektes ist es, dass bereits bestehende Radwanderangebot (besonders Radwege und Infrastruktur) in den Kreisen zu untersuchen, Schwachstellen zu identifizieren und sich durch Aufwertung der bestehenden Infrastrukturen und Verbesserung der Angebote stärker im Marktsegment „Radfahren“ zu positionieren.

Mit der Umsetzung wurde die Agentur absolutGPS aus Leipzig beauftragt. Am 20.03.2018 fand ein erster Workshop im Landratsamt Haßfurt statt. Hierbei wurden aktuelle Entwicklungen im Radtourismus und die Ergebnisse der Imageanalyse vorgestellt sowie die nächsten Schritte abgestimmt. Geplant ist es, die zukünftigen Ergebnisse auf einer Webseite oder über einen Newsletter allen interessierten Akteuren zur Verfügung zu stellen. Als nächster wichtiger Schritt stehen die Befahrungen der Radwanderwege in den Landkreisen bevor. Hierzu laufen momentan die Vorbereitungen.

7. Beratungskonzept zur Innenentwicklung

Seit mittlerweile fünf Monaten gibt es die neuen Förderprogramme zur Stärkung der Innenentwicklung im Landkreis Schweinfurt. Sowohl das Angebot der kostenlosen Erstbauberatung als auch die Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen erfreut sich einem sehr großen Zuspruch in der Landkreisbevölkerung.

Die kostenlose Erstbauberatung wird über LEADER gefördert und hat einen Wert von bis zu 500 Euro. Für die Bauberatung steht den Bauinteressierten eine Auswahl an Architekten und Planern zur Verfügung. Das Beratungsgespräch dient in erster Linie der Ideenfindung. In skizzenhafter Form werden hierbei Vorschläge für die Gestaltung und Umsetzung von Bauvorhaben im Ortskern erarbeitet. Als Ergebnis erhalten die Bauinteressierten eine Beratungsdokumentation für ihre weitere Bauplanung. Dieses Angebot wurde bislang von knapp 70 Personen in Anspruch genommen, ganz unterschiedliche Sachverhalte wurden dabei beraten: Von den Umnutzungsmöglichkeiten eines ungenutzten Nebengebäudes bis hin zum Wohnhausabriss und Errichtung eines Ersatzbaus. Erfreulich ist dabei insbesondere, dass auch viele junge Menschen den Altort als Wohnstandort für sich entdecken.

Bei der Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen im Ortskern ist eine Zuwendung von bis zu 10.000 Euro bei einem maximalen Fördersatz von 20% möglich. Hier liegen dem Regionalmanagement bereits 11 Förderanträge vor.

Auch die stetige Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Innenentwicklung liegt dem Regionalmanagement am Herzen. Im Mai steht nun ein professionelles Häusershooting mit guten Beispielen aus dem Landkreis auf der Agenda. Denn: „Bilder sagen mehr als 1.000 Worte.“ Die ausgewählten Objekte geben wichtige Anregungen, was im Ortskern baulich alles möglich ist. Darüber hinaus wird im Herbst 2018 zum ersten Mal der Gestaltungspreis des Landkreises Schweinfurt für gut gelungene Sanierungs-, Umbau- oder Neubaubeispiele im Ortskern vergeben. Der Landkreis möchte mit diesem Preis zum einen die öffentliche Aufmerksamkeit für gute Beispiele wecken, zum anderen möchten wir unsere Anerkennung für das gezeigte bauliche Engagement in den Ortskernen aussprechen. Ab Ende Mai können sich Interessierte für den Gestaltungspreis bewerben.

8. Zwischenbilanz zu LEADER in Bayern

In der LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 stehen aktuell 115 Mio. € an EU- und Landesmitteln zur Verfügung. Bis Ende 2017 wurden bereits 727 Projekte bewilligt, die 50% der verfügbaren Mittel (55,5 Mio. €) binden und eine Gesamtinvestition in Höhe von 142 Mio. € generieren.

Die bisher wichtigsten Handlungsfelder der aktuellen Förderperiode sind u. a. Tourismus und Verbesserung des Freizeit- und Erholungswertes (434 Projekte), Gesundheit, Steigerung der Lebensqualität und verbesserte Grundversorgung im ländlichen Raum (286 Projekte) sowie Natur, Umweltschutz, Klimawandel und Energieeinsparung (227 Projekte).

9. Mitglied werden

Die LAG Schweinfurter Land e. V. ist stetig auf der Suche nach neuen Akteuren. Eine Mitgliedschaft im Verein steht allen offen, die die Entwicklung im Schweinfurter Land unterstützen möchten. Eine Mitgliedschaft ist kostenfrei.

Die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de zum Download.

10. LAG-Flyer

Die LAG Schweinfurter Land e. V. informiert in einem neuen Flyer über ihre Aufgaben sowie das EU-Programm LEADER.

Der Flyer kann online auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de heruntergeladen sowie in Papierform über das LAG-Management angefordert werden.



Impressum

Mit unserem Newsletter möchten wir alle aktiven und interessierten Akteure im Gebiet der LAG Schweinfurter Land über die Aktivitäten, Projekte und Termine der LAG sowie rund um das Förderprogramm LEADER – Bürger gestalten ihre Heimat informieren.

Der Newsletter wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Gerne greifen wir auch Ihre Vorschläge auf – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Ihr LAG-Management Schweinfurter Land

Nadine Zier

Frank Deubner

Ulfert Frey

LAG Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung e. V.

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

Telefon: 09721/55-636

lag@lrasw.de

www.lag-schweinfurterland.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)